



Es war so wonnig
in der Osterfrühe. Von
der Buchenhecke hernieder
ertönte der vielstimmige
Chor der gesiederten Sän-
ger, und ich lauschte den
alten lieben Freunden,
meinen herzinnigen Gruß
ihnen hinaussendend in
ihre ergrünende Behau-
sung. Aber in meinem jungen

Herzen wollt's nicht mehr jubili-
ren, wie sonst, wenn die flüchti-
gen Schaaren mit dem kehrenden
Frühlinge einzogen in die weiten Räume des väterlichen,
Gartens. Ich sollte das theure Vaterhaus verlassen. Mama
hatte mir schon mit Thränen mein Känzlel geschnürt. Ich habe
sie belauscht, diese Thränen, und sie brennen noch auf mei-
nem Herzen. Zwar wollte mir's noch nicht so recht zu Sinne